

Zeitschrift: Physiotherapeut : Zeitschrift des Schweizerischen
Physiotherapeutenverbandes = Physiothérapeute : bulletin de la
Fédération Suisse des Physiothérapeutes = Fisioterapista : bollettino
della Federazione Svizzera dei Fisioterapisti

Herausgeber: Schweizerischer Physiotherapeuten-Verband

Band: - (1970)

Heft: 230

Rubrik: Verbandsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mitteilung des Regional-Vorstandes

Betr. Krankenkassen- und SUVA-Tarif

Immer wieder werden wir angefragt, ob die Teuerungszuschläge auch auf die SUVA / EMV / IV - Tarife angewendet werden könnten. **N e i n** — der Zentralvorstand wird in nächster Zeit mit diesen Versicherungen Verhandlungen führen, (die entsprechenden Anträge sind gestellt). Bis Sie einen neuen Bescheid oder Mitteilung erhalten, sind weiterhin die Ansätze des Vertrages vom **1. Januar 1967 gültig**.

Handhabung der abgeänderten Verfügung 7 des EDI

Es gibt heute noch Kassen, die auf dem Standpunkt stehen, dass die geänderte Verfügung besage, dass nur noch 12 Behandlungen im Verlaufe von 3 Monaten kassenpflichtig wären.

Aus einem Schreiben des Konkordates an eine solche Kasse entnehmen wir folgende grundsätzliche Stellungnahme:

«Der Text von Absatz 2 der Verfügung ist denn auch so zu verstehen, dass innerhalb von drei Monaten nicht nur noch 12 Behandlungen kassenpflichtig sind, sondern dass diese 12 Behandlungen **pro ärztliche Verordnung** gelten. Wenn daher beispielsweise aufgrund einer ärztlichen Verordnung 12 Massnahmen nach 4- oder 6 Wochen durchgeführt sind und der Arzt entscheidet, dass die Behandlung ohne Unterbruch weiterzugehen hat, kann die Uebernahme dieser neuen Verordnung, auch wenn seit den ersten 12 Behandlungen noch keine drei Monate verstrichen sind, von der Kasse **n i c h t** abgelehnt werden. — Weiter geht aus dem Schreiben hervor, dass es sich um eine Ordnungsvorschrift handelt, die einer besseren Kontrolle dienen soll — «wobei weder die Rechte des Arztes noch diejenigen des Patienten berührt werden», andernfalls (bei der einschränkenden Interpretation), — würde dies einer offensichtlichen Beeinträchtigung der Rechte des Patienten gleichkommen. J. B.

Haben Sie sich schon angemeldet?

Jubiläums-Exkursion nach Badgastein (Oesterreich)

18.—20. April 1970

Internationaler Kongress der World Confederation Amsterdam (Holland)

27. April bis 2. Mai 1970

Eine **Jubiläums-Offerte**, die das «Mitdabeisein» möglichst vielen Mitgliedern (und Angehörigen) möglich machen soll:

Den **Mitgliedern** der Sektionen: Zürich, Bern und Nordwestschweiz, die an der **einen** oder **andern** Fortbildungsveranstaltung teilnehmen, zahlen die verschiedenen Verbandskassen einen gemeinsamen **Unkostenbeitrag** von **Fr. 100.—** (einhundert).

Mitglieder der Sektion St. Gallen erhalten Fr. 50.— aus der Regionalkasse (da die Sektion nichts dazu beisteuert).

Der Regionalvorstand.

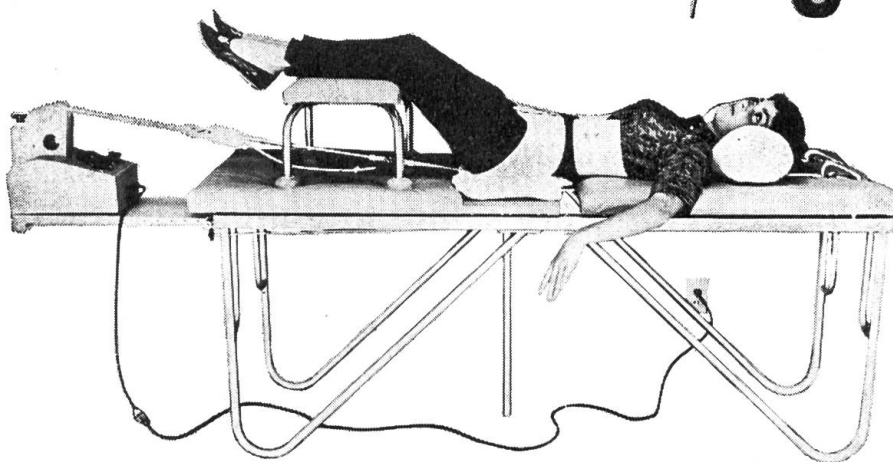
TRU-TRAC

EXTENSIONSGERÄT

Der TRU-TRAC ist ein elektronisch gesteuertes, tragbares, intermittierendes Extensionsgerät, geschaffen für WIRKSAMKEIT, WIRTSCHAFTLICHKEIT und lange LEBENSDAUER. Er ist vielseitig verwendbar im Sprechzimmer des Arztes, im Krankenhaus, bei der physischen Therapie, für Sportmedizin, sowie in vielen Fällen im Heim des Patienten unter ärztlicher Aufsicht. Die Vielseitigkeit wird offenbar durch die sofortige Anpassung an die vertikale Zervikal-Extension, die horizontale Zervikal- oder die Becken-Extension, sowie die Streckbehandlung der Gelenke.

ZERVIKAL-ZUG (vertikal)

Das tragbare TRU-TRAC Gerät kann an einem Ständer, an der Wand, einer Zwischenwand oder über einer Tür installiert werden.



BECKEN- oder LUMBO- SAKRALER ZUG

mit gebeugten Hüften und Knien. Der Zug wird an der Lumbal-Sektion mit Hilfe des Mono-Straps Beckenzug «Y»-Gürtels angewandt, während der Rumpf stationär bleibt mit Thorax-Gegenzug. Die Reibung wird durch die freilaufende, kugelgelagerte Rollen-Lumbal-Sektion auf ein Minimum reduziert.

Verlangen Sie den illustrierten Katalog über die verschiedenen TRU-TRAC Extensionsgeräte, sowie Unterlagen über unser gesamtes Programm.

DrBlatter+Co

Succ. E. Blatter

REHAB-Center Blatter
8038 ZÜRICH Staubstrasse 1
Telefon 051 / 45 14 36

PRAXIS-RÄUME mit SAUNA

baldmöglichst zu vermieten.
(Stadtkreis 10)

F. Lüscher, Ackersteinstr. 172,
8049 Zürich

Zu vermieten gut eingerichtetes

physikalisches Institut

Für tüchtige Fachleute erstklassige
Existenz, wenig Kapital notwendig.

Offerten unter Chiffre M 33-20432-D
an Publicitas AG, 8000 Zürich

Zu kaufen gesucht:

**1 Novodyn-
Reizstromgerät**

1 Ultraschall - Apparat

**1 Vacuum-
Saugmassagegerät**
gut erhalten

Offerten sind erbeten unter Chiffre 744

Gesucht Masseur / euse
für 1-2 Heimbehandlungen
pro Woche in Winterthur
Offerten unter Chiffre 745



Die bewährte Formel für Therapie und Prophylaxe:

Schweizer YUMA-Moor

Indikationen: Deg. Gelenkerkrankung, Spondylarthrose, Coxarthrose, Gonarthrose, prim. und sek. chron. Polyarthritis, Lumbago, Myogelose, Neuralgie, Neuritiden, Luxationen, Distorsionen, Bursitis, Sportunfälle etc.

Therapieformen:

YUMA-MOORBAD und MOORSCHWEFELBAD

schlammfrei, 2 dl pro
Vollbad, kein Nachbaden,
kein Verschmutzen.

MOORZERAT-PACKUNG

Anwendungstemperat. 60°
lange Wärmehaltung,
vielfach wiederverwend-
bar. Praktische Plastik-
Behandlungsschalen.

MOOR-UMSCHLAG- PASTE

wahlweise kalt oder heiss
anwendbar, völlig wasser-
löslich, einfach abwasch-
bar

Verlangen Sie Literatur und Muster von der Gesellschaft für Schweizer Moor:

YUMA AG, 9445 REBSTEIN SG, Tel. (071) 77 17 11

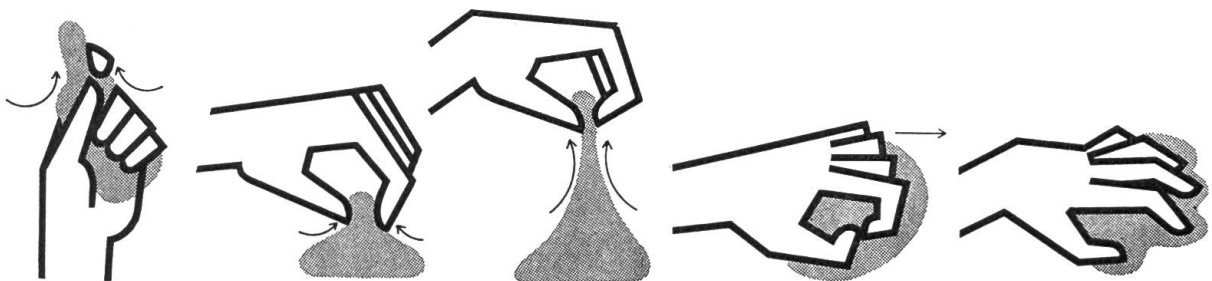
masti plast 70

Ein neues
Produkt
der
Fango Co GmbH
8640 Rapperswil

Mastiplast 70 die therapeutische Knetmasse für vielfältige Kräftigungs-Übungen der Finger-, Handmuskeln u. Rehabilitations-Gymnastik der Gelenke

Mastiplast 70 absolut sauber und unzählige Male verwendbar
Es zwingt die kranken Glieder zur Bewegung

Mastiplast 70 erhältlich in Dosen zu 70 g (Klinikpackung = 8 Dosen)
zur Anwendung im Spital, Institut oder zur Abgabe an die Patienten



Unsere reichbebilderte **Mastiplast-Broschüre** gibt viele Ideen und dient als praktische Anleitung zum multiplen therapeutischen Kneten.

Mutationen

Sektion Zürich

Aufnahmen:

Daeschler, Frl. Cornelia, Bachweid 16 **9011 St. Gallen**
(K'spital Zürich, Schule Zürich 66—99)

Jacot-Redin, Frau Eva, Gartenstrasse 11 **8700 Küsnacht**
(Schwed. Heilgymnastik in Schweden)

Voigt-Schmidt, Frau Ruth, Kehlstrasse 49 **5400 Baden**
(Charité Berlin 46—48, Div. Stellen; Hosp.)

Olivier, Frl. Christine, Weinbergstrasse 55 **8006 Zürich**
(K'spital Zürich, Schule Zürich 66—69)

Ruchti-Johner, Frau Hedi, Glattalstrasse 144 **8153 Rümlang**
(Hr. Dr. Danczky; Schule Zürich 63—66)

Köhn-Maresch, Frau Erika, Spitalstrasse 57 **5737 Menziken AG**
(Charité Berlin; Eigene Praxis 1.1.70 Hosp.)

Baumgartner, Frl. Margrit, Hinter-Bramberg 3 **6000 Luzern**
(Schule Koblenz 65—67, Praktikum, Hosp.)

Austritte:

Schneider, Karl, Plattenweg 19 **Schaffhausen** (Berufsaufgabe)

Goetz, Frl. Irma, Albulastrasse **Schaffhausen** (gestorben 8.12.69)

Rüggli, Frl. Hedwig, Bodmerstrasse 4 **Zürich** (Berufsaufgabe)

Frehner, Albert, Feldstrasse 23 **Olten** (gestorben 27.1.70)

Sektion

Nordwestschweiz

Aufnahmen:

Scheidegger, Frl. Katia, Grenzacherweg 124 **4000 Basel**
(Erziehungsdepartement Basel; Schule Bethesda 64—67)

Eicke-Wieser, Frau Katrin, Ettingerstrasse 4 **4142 Münchenstein**
(Eigene Praxis ab 1.1.70; Schule Bürgerspital 55—58)

Luzi-von Sprecher, Frau Maria, Kesselweg 17 **4410 Liestal**
(K'spital Liestal; Schule Bürgerspital 63—66)

Damo-Wüthrich, Frau Katharina, Burgunderstrasse 11 **4153 Reinach**
(Bethesda Basel; Schule Bethesda 66—69)

Link-Hoehener, Frau Elisabeth, Schützengraben 6 **4051 Basel**
(Schule Zürich 63—66)

Austritte:

Galli, Frl. Ursuliga, Glaserbergstrasse 64 **Basel** (ins Ausland)

Brix, Frl. Johanna, St. Jakobstrasse 55 **4000 Basel**
(Heilgy. Sch. Heidelberg 61—64; Eugen Mack Basel)

Sektion Bern

Aufnahmen:

Beuchat-Vogelsang, Frau Marlène, 22 rte de Bienne **2560 Nidau**
(eigene Praxis ab 1.1.70; Schule Zürich 55—58)

Roduner-Winiger, Frau Maria, Castellaccio **6983 Magliaso**
(eigene Praxis ab 1.1.70; Schule Inselspital 63—65 und Kurse)

Etapé, Frau Birgitta, Grundweg 15 **3053 Münchenbuchsee**
(eigene Praxis; Schweden und Schweiz 57—63)

Preis, Frl. Illo, Vorholzstrasse 3 **3800 Unterseen** (Interlaken)
(eigene Praxis; Heilgymn. Schule Marburg 52—54)

Sektion St. Gallen

Aufnahme:

Zikoll, Frl. Sigrid, Lämmlibrunnenstrasse 50 **9000 St. Gallen**
(Schule Erlangen 61—63; Kinderspital St. Gallen)

**INSEL
SPITAL**



sucht eine junge

diplomierte Krankengymnastin

Es handelt sich um einen interessanten, weitgehend selbständigen Posten mit fortschrittlichen Arbeits- und Anstellungsbedingungen.

Eintritt: 1. April 1970 oder nach Uebereinkunft.

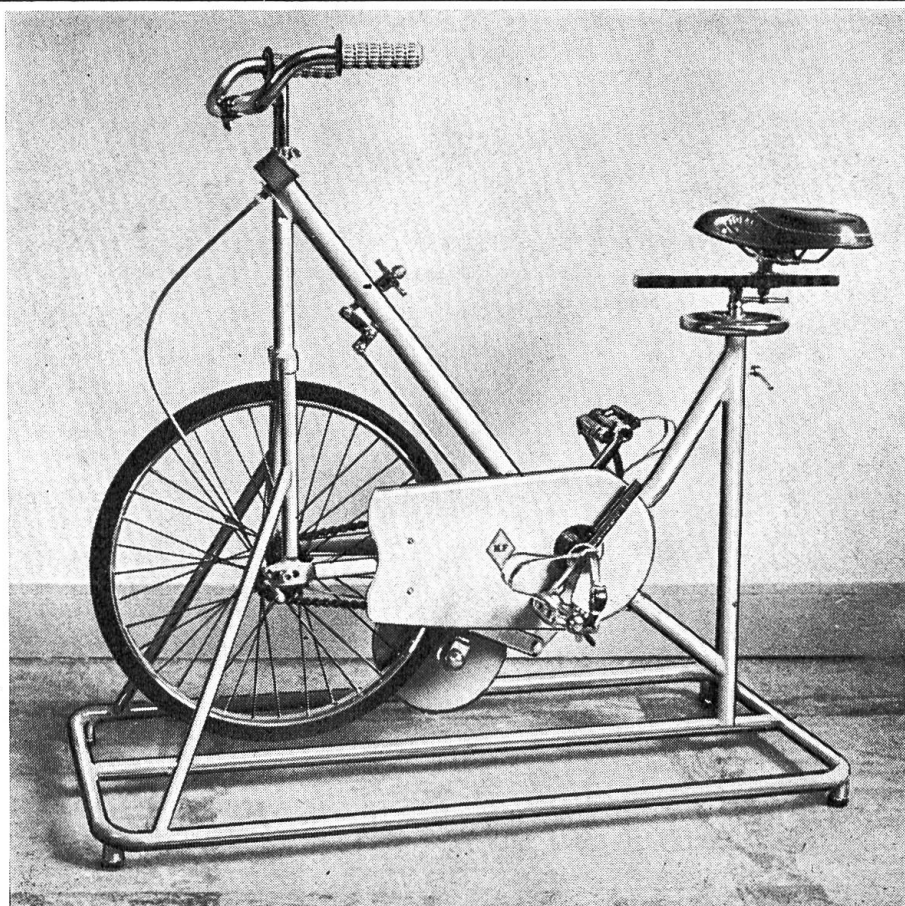
Offerten mit den üblichen Unterlagen sind unter Kennziffer 7/70 an die Direktion des Inselspitals, 3008 Bern, zu richten.



2, Rte de Renens
Tél. (021) 24 98 25

VELO DE REEDUCATION

grande stabilité
manivelles des pédales
réglables
selle réglable: en hauteur
en avant, en arrière
freinage progressif
volant d'entraînement
lourd assurant un
pédalage régulier



WORLD CONFEDERATION FOR PHYSICAL THERAPY

Sechster internationaler Kongress

Patronin: Ihre Königliche Hoheit Prinzessin Margriet der Niederlanden

INTERNATIONALER KONGRESS-ZENTRUM RAI, **Amsterdam, 27. April bis 2. Mai 1970**

Im Anschluss an obigen Kongress werden folgende Fortbildungskurse durchgeführt:

1. **Krankengymnastik im Rahmen der Herzchirurgie, Endoprothesen — Rehabilitation von Paraplegikern**

Orthopädische Universitätsklinik **D 69 Heidelberg-Schlierbach**
Schlierbacher Landstrasse, Tel. 06221/50121

Zeitpunkt: 4. bis 6. Mai 1970

Lehrgangssprache deutsch. — Lehrgangsgebühr: ca. DM 50.— bis DM 75.—.

Anmeldungen erbeten an Frau Brigitte **Lück**, Krankengymnastikschule Orthopädische Universitätsklinik, D 69 Heidelberg-Schlierbach.

Unterkunft: Nur über das Verkehrsamt Heidelberg, Friedrich-Ebert-Anlage möglich.

2. **Einführung in die Methode Dr. Vojta**

(Kurs in der neurophysiologischen Behandlungsmethode von cerebralgeschädigten Kindern)

Orthopädische Universitätsklinik **D 5 Köln/Rhein**, Josef Stelzmannstr., Tel. 0221/4715

Zeitpunkt: 4. bis 9. Mai 1970

Lehrgangssprache deutsch. — Lehrgangsgebühr ca. DM 50.—.

Anmeldungen erbeten an Frau Dr. Gertrud **Best**, Orthopädische Universitätsklinik, D 5 Köln-Lindenthal, Josef Stelzmannstrasse.

Unterkunftsmöglichkeit verbilligt in der Schwesternschule, muss bei Anmeldung angegeben werden.

3. **Uebungsbehandlung für Säuglinge, kleine Kinder und Kinder nach der Methode Neumann-Neurode**

Krankengymnastikschule an der Berufsgenossenschaftlichen Klinik

D 74 Tübingen, Rosenauer Weg 95.

Zeitpunkt: 5. bis 7. Mai 1970

Lehrgangssprache deutsch. — Lehrgangsgebühr DM 60.—.

Nach dem Lehrgang besteht am 8. und 9. Mai 1970 die Möglichkeit zur praktischen Arbeit nach der Methode Neumann-Neurode, Sonderlehrgangsgebühr zusätzlich DM 25.—.

Anmeldungen an Frau Herta **Schulz**, Krankengymnastikschule bei der Berufsgenossenschaftlichen Klinik D 74 Tübingen, Rosenauerweg 95.

Unterkunft ausschliesslich durch den Verkehrsverein D 74 Tübingen, Neckarbrücke.

Im **STADTSPITAL WAID ZÜRICH** ist auf 1. Juli 1970 oder nach Uebereinkunft die Stelle eines

Chef-Physiotherapeuten

(evtl. Chef-Therapeutin)

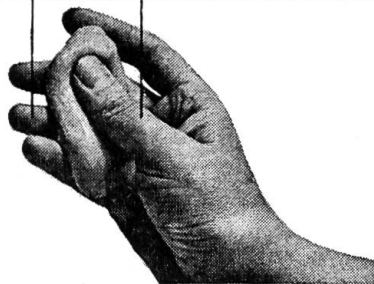
zu besetzen. — Erforderlich sind: Mehrjährige Berufserfahrung, Organisations-talent und Freude, einem Arbeits-Team vorzustehen.

Neuzeitliche Anstellungsbedingungen nach städtischer Verordnung, Pensions- und Unfallversicherung.

Bewerbungen mit kurzem Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Foto sind zu richten an den Vorstand des Gesundheits- und Wirtschaftsamtes, Walchestrasse 31, 8035 Zürich. Auskunft erteilt der Verwaltungsdirektor des Stadtsitals Waid, Tel. 051 / 44 22 21

Cophadux | **Silikon** | **Knetmasse**

zur Rückgewinnung der Beweglichkeit



ist geschmeidig, teilbar, nicht klebend, springend, von gleichbleibender Konsistenz

und schützt die Hautoberfläche mit einem Silikon-Film, der sich bei Hautschädigungen günstig auswirkt.

COPHADUX gestattet umfassendere Bewegungen und beschleunigt die Rückgewinnung der Beweglichkeit.

Verbandstoff-Fabrik Zürich AG

Seefeldstr. 153, 8034 Zürich, Tel. 051 / 32 50 25



Das KANTONSSPITAL LIESTAL

sucht für die Physikalische Therapie

zwei diplomierte Kränkengymnastinnen

für die vielseitigen Behandlungen von Unfallchirurgie und innerer Medizin.

Gute Besoldung, geregelte Arbeitszeit, gutes Arbeitsklima, alternierende 5-Tagewoche.

Anmeldungen sind mit Lebenslauf und Zeugniskopien zu richten an die Verwaltung des Kantonsspitals 4410 Liestal.

Privatklinik am Genfersee sucht in Jahresstelle

Physiotherapeuten und Physiotherapeutin

Französische Sprachkenntnisse erwünscht. — Stellenantritt sofort oder nach Uebereinkunft, Logiermöglichkeit und Verpflegung im Hause. — Ferienanspruch 4 Wochen jährlich.

Arbeitsgebiet: Trockenmassage, Unterwasser-Strahlmassage, Kohlensäurebad, evtl. Dusche sowie Behandlungen mit speziellen Geräten, Ultraschall-Mikroonde-Vibrator, usw.

Ganz neue Einrichtungen und angenehmes Arbeitsklima.

Offerten erbeten unter Chiffre 746 an Verlag

SEKTION BERN

Jahresversammlung

Am Samstag, den 17. 1. 1970 beging unsere Sektion Bern ihre Jahresversammlung. Vorgängig der Versammlung wurde uns von der Inselschule, angeführt von der bewährten Leiterin, Frl. Maja Thut, eine sehr interessante Demonstration geboten, welche aufzeigte, wie heute Patienten postoperativ behandelt werden, nach den letzten Erkenntnissen der heilgymnastischen Therapie.

In unserem Stammlokal «Bürgerhaus» Bern wurde anschliessend unter der speditiven Leitung unseres Präsidenten Peter Keller die Jahresversammlung durchgeführt. Alle Traktanden wurden kurz und anstandslos abgewickelt. Selbst der Wechsel

im Präsidium gab nicht viel zu reden, denn jedermann gönnt Peter Keller, nach soviel mit Aufopferung geleisteter Arbeit für unseren Verband, das gewünschte Ausspannen. Die Neuwahl von Marcel Lavanchy Biel wurde einstimmig gutgeheissen, ohnehin da Peter Keller ja weiterhin im Vorstand verbleibt. Auch die vorgeschlagene Leistung aus der Sektionskasse zugunsten der Bad-Gastein-Reisenden wurde gutgeheissen, wie könnte es anders sein.

Zum Schluss der Versammlung wurde dem scheidenden Präsidenten für seine viele und aufopfernde Arbeit gedankt und zugleich ein Geschenk im Namen unserer Sektion überreicht. RN

TODESANZEIGEN

Wie wir von seiner Schwester Frau Humbel in Zürich vernehmen, ist unser lieber, treuer Kollege und Veteran

ALBERT FREHNER

in Olten, nach sehr kurzer Krankheit an einer schweren Operation Ende Januar in Olten gestorben. So still und bescheiden, aber freundlich und aufgeschlossen wie er im Leben war, so still und bescheiden verliess er diese Welt. Nur im engsten Kreis seiner Angehörigen wurde er beigesetzt.

Frl. IRMA GÖTZ

von Schaffhausen, starb als Freimitglied im Dezember nach längerer Krankheit, doch überraschend rasch Mitte Dezember.

Beide Mitglieder bleiben nicht nur in der Sektion Zürich, sondern in der ganzen deutschen Schweiz in ehrendem Andenken.

Hiltl VEGETARISCHES RESTAURANT / TEA ROOM
Vegi
Zürich Sihlstrasse 28 — Stadtzentrum — 25 79 70

25 Sorten frische Salate
Schlankheits-Diät-Menu
Indische Spezialitäten

SECTION DE GENEVE

La Section de Genève vient de perdre, d'une façon tout à fait inattendue un de ses membres les plus méritant, âgé seulement de 65 ans. Comme par hasard on a appris qu'il fut à l'hôpital d'où malheureusement il ne devait plus sortir de son chef.

Entré dans notre association en février 1946 il fut du comité de février 1949 à mai 1952 et, membre jusqu'à la fin de ses jours.

Hamlet VECCHIO

était un collègue charmant, capable, franc, très loyal et serviable. En comité, quand les circonstances l'exigeaient, que cela soit au cantonal ou au fédéral, il payait de sa personne. Le soussigné pouvait compter sur lui.

A son départ, au service funèbre le 9 janvier écoulé, la grande assistance, où plus d'une quarantaine de personnes devaient se tenir debout, amis ou clients, en disait long sur sa personnalité, tant sur le plan humain que professionnel.

Que son épouse et toute sa famille acceptent par ces lignes toute notre sympathie et notre reconnaissance au nom de tous nos membres.

Ed. Kaspar.

En dernière heure, nous apprenons le décès de notre ancien et fidèle »membre libre« Mme. Blanche PEGUET, à la famille de laquelle nous présentons nos sincères condoléances.

Le Comité.

Etablissement pour malades chroniques
femmes cherche

Physiothérapeute - Masseuse

Date d'entrée : dès que possible.
Faire offre avec curriculum vitae et
copies de certificats à la Maison
Julie HOFMANN, ch. Rovéréaz 35,
1012 Lausanne

Etablissement de Sauna, cherche
masseur ou masseuse diplômé(e)
ainsi qu'un ou une

physiothérapeute

Faire offres à : Fiduciaire
R. SÄGESSER, 32, rue de Berne
1201 GENEVE

A remettre à Genève,
pour cause de départ :

Cabinet de physiothérapie

avec clientèle, dans immeuble neuf.

Téléphoner au (022) 44 86 28

wizard

**Fusstützen
Krampfader-
strümpfe
Sportbandagen
Gesundheits-
schuhe**

TREFNY—ORTHOPÄDIE

Limmatquai 82/I, Tel. 32 02 90
8001 Zürich